

Corporate News – 30. August 2024

Frankfurt am Main, 30. August 2024 – Die LIBERO football finance AG („LIBERO“) informiert darüber, dass sich die Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 erneut verzögert. Nachdem zuletzt am 31. Juli 2024 eine Verschiebung bis Ende August 2024 angekündigt wurde, geht der Vorstand der LIBERO nun davon aus, dass die Veröffentlichung voraussichtlich Mitte September 2024 erfolgen wird.

Grund für die erneute Verzögerung ist der Umstand, dass ein großer Schritt zum Abschluß der Transaktion im Zusammenhang mit der im August 2023 bekannt gegebenen Partnerschaft mit dem FC Barcelona im August 2024 erreicht werden konnte, eine vollständiges Settlement allerdings noch aussteht.

Am 6. August 2024 konnte die LIBERO einen Anteil in Höhe von 6,14 % an der Bridgeburg Invest S.L. zu einem Kaufpreis von rd. 25 Mio. EUR an einen renommierten grossen internationalen Konzern übertragen. Bezüglich des noch ausstehenden Teils der Transaktion (ca. 15 Mio. EUR) befindet sich die LIBERO derzeit in finalen Abstimmungen zur Übertragung der restlichen Anteile an der Bridgeburg Invest S.L.. Aufgrund der Vielzahl der involvierten Parteien und des damit verbundenen organisatorischen Mehraufwands konnte ein endgültiger Abschluss bis zum 30. August 2024 jedoch noch nicht umgesetzt werden.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Vertrages vom 06. August 2024 konnte zugleich die gerichtliche Auseinandersetzung mit der Barça Produccion S.L. einvernehmlich in Höhe des oben genannten Kaufpreises beigelegt werden.

Der Vorstand geht nach seiner Einschätzung davon aus, dass es in Kürze zum Abschluss des Vertrages zur Übertragung der restlichen Anteile an der Bridgeburg Invest S.L. und damit zur Gesamtbeilegung der rechtlichen Auseinandersetzung in Spanien kommen wird. Ferner geht der Vorstand davon aus, dass sich mit weit überwiegender Wahrscheinlichkeit keine negativen Auswirkungen für die LIBERO ergeben.

Aktuell erwartet der Vorstand, dass sich bis Mitte September 2024 eine hinreichend klare Perspektive zur Entwicklung der noch offenen Verfahren abzeichnet. Auf dieser Grundlage kann dann die Prüfung des Jahresabschlusses abgeschlossen und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023 erfolgen.